

Wie kann das nachbarschaftliche Teilen von Velos funktionieren?

Prith und Jonas sind zwei, die sich für Nachhaltigkeit und Gesellschaftsthemen interessieren. Ihr Ansatz: Transportlösungen von und für die Einwohner*innen. Gemeinsam besitzen und teilen. Ein Experiment weg von der Wegwerfkultur hin zu aufwerten und reparieren. Jetzt suchen sie Menschen, die interessiert wären, an einem E-Bike-Sharing-Projekt mitzumachen.

Laut Velossuisse wurden zwischen 2003 – 2019 insgesamt ca. 5 Millionen Velos/ E-Velos verkauft, und jedes Jahr werden es noch mehr. Das Velo ist ein umweltfreundliches Fortbewegungsmittel, aber muss jede Person ein Velo besitzen? Ein Velo wird ca. eine knappe Stunde am Tag gebraucht. Es stellen sich Fragen:

- Wie kann städtische Mobilität gestaltet und der Ressourcenverbrauch verringert werden?
- Wie kann das nachbarschaftliche Teilen von Velos funktionieren?
- Wie kann das Kleingewerbe auch von einem Teilsystem profitieren?
- Kann das Ganze nicht gewinnorientiert funktionieren?

Probelauf in Biel

Gesucht sind Privatpersonen und Kleinfirmen, die in einem Experiment, in einem Verhältnis Velo zur Anzahl Benutzer*innen von 1:5 für Private bzw. 1:3 für's Gewerbe ca. 20 E-Velos teilen. Davon stammt die Hälfte aus Umbauten herkömmlicher Velos.

Wer Interesse hat, meldet sich direkt unter:

powersciyent@gmail.com

Prith und Jonas sind stark engagiert für eine andere und menschlichere Schweiz und für eine Balance zwischen Ökologie, Mensch, Wirtschaft und Gesellschaft.